



Tropen-/Reisemedizin I Leitsymptom Diarrhoe

<p>Die am häufigsten nach einer Tropenreise auftretenden Symptome sind Diarrhoe, gefolgt von Fieber und Hautveränderungen. Nur bei Reisen in südlich der Sahara gelegene Gebiete Afrikas nimmt als Folge der Malaria tropica das Leitsymptom Fieber die erste Stelle ein.</p> <p>Insgesamt hängen aber weniger als 20% der nach einer Reise zum Arztbesuch führenden fieberhaften Erkrankungen ursächlich mit der Reise zusammen. Zu den häufigeren Reise-assoziierten Infektionserkrankungen gehören auch Harnwegsinfektionen und Pneumonien.</p> <p>Anamnese Reiseland, Aufenthaltsorte im Reiseland, Transitaufenthalte; Reisezeitpunkt, Reisedauer, Zeitpunkt der Rückkehr (Inkubationszeit !); Malariaprophylaxe, Impfungen, Erkrankungen und Behandlung; Reiseumstände: z.B. Trekking oder Hotel, Hygienebedingungen, Kontakt mit Risikogruppen, berufliche Tätigkeit im Reiseland</p>	<p>Screeningparameter Blutbild, Eosinophile</p>	<p>Material EDTA-Blut</p>
	<p>CRP, IgE, GOT, GPT, GGT, CK, Kreatinin</p>	<p>Serum</p>
	<p>Malaria-Nachweis</p>	<p>dicker Tropfen luftgetrockneter Ausstrich EDTA-Blut</p>
	<p>pathogene Keime</p>	<p>Stuhl, Urin</p>
	<p>pathogene Keime (Nase, Ohr, Rachen etc.)</p>	<p>Abstrich</p>

Erreger von Diarrhoe	Vorkommen	Klinik	Inkubationszeit	Diagnostik
Bakterien				
Aeromonas spp. / Plesiomonas shigelloides	Weltweit, v. a. tropische Gebiete	Stuhl wässrig, blutig, manchmal protrahierter Verlauf	2-5 Tage	1 x Stuhl
Campylobacter spp.	Weltweit Südostasien, Nordafrika	Abdominalschmerz, Fieber, oft Tenesmen, Stuhl schleimig, oft blutig	2-11 Tage	1 x Stuhl
Escherichia coli (darmpathogene Stämme: EHEC, ETEC, EAEC, EIEC)	Weltweit (kontaminierte Lebensmittel, Rohmilch)	Cholera- oder Ruhrähnliche Durchfälle, oft blutiger Stuhl, vor allem bei Kleinkindern hämolytisch-urämisches Syndrom möglich	1-6 Tage	1 x Stuhl
Lebensmittelvergiftung durch Enterotoxinbildner (Staph. aureus, Bac. cereus, Clostridium perfringens)	Weltweit	Starkes Krankheitsgefühl, oft Erbrechen, blutig-schleimige Diarrhoe; Einsetzen der Symptomatik kurz nach einer Mahlzeit, oft in der Gruppe	1-6 Stunden	(Enterotoxinnachweis in Nahrungsmittelresten oder Erbrochenem) 1 x Stuhl (spez. anfordern)
Salmonella spp. (enteritische Salmonellen)	Weltweit	Diarrhoe, evtl. Fieber, Erbrechen Selten Komplikationen: Sepsis, Meningitis	6 Stunden bis 3 Tage	1 x Stuhl
Salmonella Typhi / Paratyphi (typhöse Salmonellen)	v. a. Indien, trop. Afrika, Südamerika (weltweit)	Fieber, Erbrechen, Diarrhoe = Spätsymptom Komplikationen: Sepsis, Meningitis	6-30 Tage	1 x Stuhl (Nachkontrolle) Akutdiagnostik: Blutkultur
Shigella spp.	Weltweit v. a. SO-Asien, Indien, N-Afrika	Stuhl schleimig, blutig, eitrig, oft Tenesmen, Fieber Komplikationen: schwere Dehydratation, Darmblutung, Perforations-Peritonitis	12-96 Stunden (bakterielle Ruhr)	1 x Stuhl
Vibrio cholerae	Südliches Afrika, Indien, SO-Asien, Karibik (Haiti!) Allg. Katastrophengebiete: Hochwasser / Erdbeben	Akuter Brechdurchfall, Stuhl reiswasserähnlich, voluminös (bis 20 l/Tag)	16-72 Stunden	1 x Stuhl
Vibrio non-cholerae	Weltweit	Leichtere choleraähnliche Diarrhoe schwere Infektionen / Sepsis ohne Diarrhoe möglich	16-72 Stunden	1 x Stuhl
Yersinia spp.	Weltweit	Pseudoappendizitis, rezidivierende Abdominalschmerzen, Arthritis, Erythema nodosum, Fieber; bei Immunschwäche ggf. Sepsis, Lymphadenopathie, Abszessbildung	2-7 Tage	1 x Stuhl
Parasiten/ Protozoen				
Reiseland angeben, sonst Untersuchung nur auf Amöben und Lamblien				
Cryptosporidien, Microsporidien	Weltweit	Wässrige, fieberfreie Diarrhoe, abdominale Krämpfe, bei Immunkompetenten meist nach 5-10 Tagen selbstlimitierend, chronischer Verlauf bei HIV-Patienten möglich	1-30 Tage	3 x Stuhl (Sonderanforderung nötig)
Cyclospora cayetanensis	Weltweit	Wässrige Diarrhoe für 2-9 Wochen, chronischer Verlauf bei HIV-Patienten möglich	2-7 Tage	3 x Stuhl (Sonderanforderung nötig)
Entamoeba histolytica	Weltweit, Südostasien Schwarzafrrika	Stuhl blutig-schleimig: „Himbeergelee-Stuhl“, Tenesmen, rezidivierende Diarrhoe; symptomarme oder symptomlose Verläufe möglich; Spätkomplikaion: Amöbenleberabszess	Wenige Tage bis mehrere Monate, Jahre möglich (Leberabszess)	3 x Stuhl (bei Verdacht auf Amöbenleberabszess: Serologie = Antikörnernachweis)
Isospora belli	Weltweit, v. a. Mittelmeergebiete, Asien, Südamerika	Wässrige, rezidivierende Diarrhoe, bei Immunkompetenten nach Wochen bis Monaten selbstlimitierend chronischer Verlauf bei HIV-Patienten möglich	2-13 Tage	3 x Stuhl
Lamblien	Weltweit, Südostasien, Karibik	Rezidivierende wässrige fieberfreie Diarrhoe, abdominale Beschwerden, Völlegefühl	2-10 Tage	3 x Stuhl
Malaria	Siehe Tropenmedizin II; kann auch mit Leitsymptom Diarrhoe einhergehen!			
Würmer	Weltweit	Unspezifische gastrointestinale Beschwerden, Gewichtsabnahme, ggf. Lungenreaktion, Anämie	Variabel	3 x Stuhl auf Wurmeier bzw. Wurm direkt einsenden
Viren				
Adenoviren	Weltweit	Fieber, Erbrechen, wässrige Diarrhoe	1-3 Tage	3 x Stuhl
Astroviren	Weltweit	Fieber, Erbrechen, wässrige Diarrhoe	3-4 Tage	3 x Stuhl
Hepatitis A-Virus	Weltweit, v. a. Mittelmeerraum, Nordafrika	Inappetenz, Schwäche, unspezifische abdominale Beschwerden, Völlegefühl, Ikterus, entfärbter Stuhl	2-6 Wochen	Antikörnernachweis
Noroviren	Weltweit	Fieber, Erbrechen, wässrige Diarrhoe	10-50 Stunden	3 x Stuhl
Rotaviren	Weltweit	Fieber, Erbrechen, wässrige Diarrhoe (überwiegend Kleinkinder betroffen)	1-3 Tage	3 x Stuhl